

Christliche Publizistik Verlag
CPV
Erlangen

Gesamtverzeichnis

Reduzierte Preise

**Christliche Publizistik Verlag
CPV**

Bittlmairstraße 10

85051 Ingolstadt

Telefon 08 41 / 9 71 12 51

Fax 08 41 / 3 79 62 19

E-Mail cpv.verlag@t-online.de

www.christlichepublizistikverlag.de

Studien zur Christlichen Publizistik

Herausgegeben von

Prof. Johanna Haberer

Prof. Friedrich Kraft

Prof. Dr. Ronald Uden

Christliche Publizistik Verlag

CPV

Erlangen

BAND I

Ronald Uden: Hanns Lilje als Publizist

Eine Studie zum Neubeginn der kirchlichen Nachkriegspublizistik

523 S., ~~25,00 €~~ 8,00 € UVP

ISBN 978-3-933992-00-0

BAND II

**Winfried Dalferth: Christliche Populärmusik als
publizistisches Phänomen**

Entstehung – Verarbeitung – Rezeption

561 S., ~~25,00 €~~ 8,00 € UVP

ISBN 978-3-933992-01-7

BAND III

Simone Höckele: August Hinderer

Weg und Wirken eines Pioniers Evangelischer Publizistik

574 S., ~~25,00 €~~ 8,00 € UVP

ISBN 978-3-933992-02-4

BAND IV

Christian Rupprecht: Televisionen

*Prinzipien und Praxis einer zeitgemäßen Verkündigung
im Fernsehen*

126 S., ~~13,00 €~~ 5,00 € UVP

ISBN 978-3-933992-03-1

BAND V

**Gerhard Meier-Reutti: Die Bergpredigt in der evangelischen
und außerkirchlichen Publizistik des 19. Jahrhunderts**

Reform – Restauration – Revolution

285 S., ~~21,00 €~~ 8,00 € UVP

ISBN 978-3-933992-04-8

BAND VI

Roland Gertz: Echt aufgeschlossen

*Eine Untersuchung über Mitgliederzeitschriften in der
evangelischen Kirche in Deutschland*

487 S., ~~25,00 €~~ 8,00 € UVP

ISBN 978-3-933992-05-5

BAND VII

Martin Gernot Meier: Freiheit und Verantwortung

*Die christliche Presseakademie. Ein Engagement für den
demokratischen Journalismus in Reaktion auf das Dritte Reich*

593 S., ~~25,00 €~~ 8,00 € UVP

ISBN 978-3-933992-06-2

BAND VIII

Otmar Schulz: Freiheit und Anwaltschaft

Der evangelische Publizist Robert Geisendörfer

Leben, Werk und Wirkungen

375 S., ~~24,00 €~~ 8,00 € UVP

ISBN 978-3-933992-07-9

BAND IX

Margita Feldrapp: Daily Talks als Lebenshilfe für die Gäste?

Ein medienkritischer Diskurs unter Berücksichtigung

der Gastperspektive

87 S., ~~8,00 €~~ 4,00 € UVP

ISBN 978-3-933992-08-6

BAND X

Ronald Uden: Kirche in der Medienwelt

Anstöße der Kommunikationswissenschaft zur praktischen

Wahrnehmung der Massenmedien in Theologie und Kirche

280 S., ~~21,00 €~~ 8,00 € UVP

ISBN 978-3-933992-09-3

BAND XI

Julia Helmke: Kirche, Film und Festivals

Geschichte sowie Bewertungskriterien evangelischer und

ökumenischer Juryarbeit in den Jahren 1948 bis 1988

479 S., ~~25,00 €~~ 8,00 € UVP

ISBN 978-3-933992-11-6

BAND XII

Daniel Meier: Kirche in der Tagespresse

Empirische Analyse der journalistischen Wahrnehmung

von Kirche anhand ausgewählter Zeitungen

456 S., ~~25,00 €~~ 8,00 € UVP

ISBN 978-3-933992-12-3

BAND XIII

Matthias Bernstorf: Ernst und Leichtigkeit

Wege zu einer unterhaltsamen Kommunikation des Evangeliums

295 S., ~~20,00 €~~ 8,00 € UVP

ISBN 978-3-933992-14-7

BAND XIV

Anne Kathrin Quaas: Evangelische Filmpublizistik 1948–1968

Beispiel für das kulturpolitische Engagement

der evangelischen Kirche in der Nachkriegszeit

569 S., ~~25,00 €~~ 8,00 € UVP

ISBN 978-3-933992-16-1

BAND XV

Ramona Vauseweh: Onlinesorge

*Zur Präsentation von Seelsorge- und Beratungsangeboten
im World Wide Web*

615 S. (mit CD), ~~25,00 €~~ 8,00 € UVP

ISBN 978-3-933992-15-4

BAND XVI

**Siegfried Krückeberg: Die Hörfunkarbeit evangelischer Kirchen
in Europa zu Beginn des 21. Jahrhunderts**

368 S., ~~24,00 €~~ 8,00 € UVP

ISBN 978-3-933992-17-8

BAND XVII

Anna-Katharina Lienau: Gebete im Internet

Eine praktisch-theologische Untersuchung

542 S., ~~25,00 €~~ 8,00 € UVP

ISBN: 978-3-933992-18-5

BAND XVIII

Astrid Haack: Computerspiele als Teil der Jugendkultur

Herausforderungen für den Religionsunterricht

543 S., 28,00 €

ISBN: 978-3-933992-19-2

Computerspiele sind zu einem festen Bestandteil der Jugendkultur geworden. Jugendliche sind sich aber nur sehr vereinzelt dessen bewusst, dass über dieses beliebte Spielmedium religiöse Elemente und Wertvorstellungen transportiert werden. Daher stellt die Integration von Computerspielen als neuer Form des Spiels in den Unterricht eine Herausforderung für die zeitgenössische Religionspädagogik dar. In welcher Weise können Computerspiele in den Religionsunterricht einfließen? Welche Spiele sind dafür besonders geeignet? Zu welchen Themen des Religionsunterrichts lassen sich konkrete Verbindungen herstellen?

Dr. Astrid Haack, geb. 1976, Gymnasiallehrerin für evang. Religion und Latein in Mecklenburg-Vorpommern.

BAND XIX

Edgar S. Hasse: Weihnachten in der Presse

*Komparative Analysen der journalistischen Wahrnehmung
des Christfestes anhand der „Weihnachtsausgaben“ ausgewählter
Tageszeitungen und Zeitschriften (1955 bis 2005)*

511 S., 25,00 €

ISBN: 978-3-933992-20-8

Die Studie leistet einen Beitrag zur empirischen Erforschung des Weihnachtsfestes und beschreibt mit einer Methodenkombination erstmals den Wandel der medialen Wahrnehmung und Deutung des Christfestes in säkularen Zeitungen und Zeitschriften in einem Zeitraum von 50 Jahren. Die theoretische Grundlegung basiert auf einer mehrdimensionalen Analyse von Weihnachten als Fest und Ereignis. Dabei werden nach exemplarischer biblischer Exegese auch Weihnachtstexte von Karl Rahner, Karl Barth, Rudolf Bultmann und Ernst Fuchs rezipiert. Zu den Ergebnissen der Inhaltsanalyse von mehr als 3600 Artikeln zählen der Bedeutungsverlust von Weihnachten und das sukzessive Verschwinden des Paradigmas der Inkarnation. Insgesamt entsteht ein höchst eindrucksvolles ethnografisches Bild medial vermittelter privater, kirchlicher und öffentlicher Festkultur, in dem sich die religionssoziologischen Theoreme der Säkularisierung und der „Rückkehr der Religionen“ gleichermaßen statistisch verifizieren lassen.

Dr. Edgar S. Hasse, geb. 1960, Redakteur bei „Welt“.

BAND XX

Thomas Zeilinger: netz.macht.kirche

*Möglichkeiten institutioneller Kommunikation
des Glaubens im Internet*

371 S., 25,00 €

ISBN: 978-3-933992-21-5

Über die Jahrhunderte hat sich die Kirche als traditionelle gesellschaftliche Institution etabliert. Wie andere Institutionen trifft sie nun auf ein neues Medium, das im Begriff ist, die Welt auf seine Weise zu verändern: Das Internet erschüttert lange geltende Gesetze gesellschaftlicher und institutioneller Kommunikation. Unter der Überschrift *Vibrationen medialer Dynamiken* analysiert die Studie im ersten Teil die dem Internet eigenen spezifischen Formatierungen. Auf dem Hintergrund der Erfahrungen des teilnehmend beobachteten Projekts „Vernetzte Kirche“ erforscht der zweite Teil die Möglichkeiten institutioneller Glaubenskommunikation im Netz. Der dritte Teil plädiert dafür, das Netz als Ort ethischer Bildung zu nutzen und hierfür neue Wege zu erkunden. Ekklesiologische, praktisch-theologische und medienethische Herausforderungen der Online-Kommunikation werden konsequent und systematisch aufeinander bezogen.

Dr. Thomas Zeilinger, geb. 1961, Pfarrer der Evang.-Luth. Kirche in Bayern und Organisationsberater, Mitarbeiter des Instituts *persönlichkeit+ethik* in München, Privatdozent, Lehrbeauftragter an der Abteilung *Christliche Publizistik* der Universität Erlangen-Nürnberg.

BAND XXI

Irena Zeltner Pavlovic: Religion, Gewalt und Medien

*Die serbisch-orthodoxe Kirchenpresse
in den postjugoslawischen Kriegen*
432 S., 25,00 € · ISBN: 978-3-933992-22-2

Der Religion wurde in den postjugoslawischen Kriegen eine wichtige Rolle zugeschrieben. Diese Diskurse werden in der vorliegenden Arbeit mit Hilfe der theoretischen Ansätze über das Verhältnis von Religion und Gewalt aus der Politik- und Religionswissenschaft systematisiert. Zur Identifizierung der de- bzw. eskalierenden Kommunikation im Krieg wurde die Presse der Serbisch-Orthodoxen Kirche inhaltsanalytisch gesichtet. Die Ergebnisse zeigen, dass die Kriegskommunikation der SOK eindeutig als eskalierend einzustufen ist. Die Autorin legt erste Reflexionen für einen *christlichen* bzw. *ökumenischen Friedensjournalismus* vor.

Dr. Irena Zeltner Pavlovic, geb. 1977, studierte an der Theologischen Fakultät der Serbisch-Orthodoxen Kirche und an der Akademie für Ikonenmalerei in Belgrad. An der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen-Nürnberg hat sie ein Aufbaustudium sowie das Promotionsstudium abgeschlossen. Seit 2012 ist sie an der Abteilung für Christliche Publizistik als wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig.

BAND XXII

Sándor Percze: Kunst, Kino und Kanzel

Die Ästhetik des Films und die Gestalt der Predigt
364 S., 25,00 € · ISBN: 978-3-933992-23-9

Im Kinosessel versinken und an das Predigen denken – so eine eher salopp formulierte Aufgabenstellung im Programm der Erlanger Dramaturgischen Homiletik. Sie fand mit Sándor Percze eine argumentativ überzeugende Realisierung. Er bietet eine Fülle von Ideen für eine Kanzeldramaturgie, die sich vom Film inspirieren lässt. Dabei bleibt selbst bei einem durchgängig präsenten Hollywood die eigentümliche Dramatik der biblischen Vorgaben unübertroffen. Mit dem Kapitel zu Montage und Predigt ist Percze ein Kabinettstück der Homiletik gelungen. Es erzählt die Geschichte, wie der Film zum Kunstwerk eigener Art wurde. Dabei spielte in der frühen Sowjetunion die Technik der Montage eine zentrale Rolle: Filmstücke unterschiedlichster Provenienz werden zu einem neuen Stück Film „geschnitten“. Eine damit angeregte Predigtarbeit bedeutet Montage: Montage von Sprachstücken, die für Gotteswirklichkeit und Lebenswirklichkeit stehen. Wie diese Wirklichkeiten von Fall zu Fall zusammenkommen, bleibt der Rezeption durch eine aktiv hörende Gemeinde überlassen. Mit seinen Entdeckungen profiliert Percze gegenüber dem traditionellen Paradigma der Mitteilung von Wahrheit ein Paradigma gemeinschaftlicher Erschließung von Wirklichkeit.

Dr. Sándor Percze, geb. 1974, wurde im Jahr 1998 ordiniert. Zwischen 2002–2006 promovierte er an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Seit 2006 ist er Pfarrer in der evang.-luth. Gemeinde zu Győr-Ménfőcsanak (Ungarn).

SONDERBAND

Hg. Johanna Haberer und Friedrich Kraft

Kompendium Christliche Publizistik

328 S., 25,00 €

ISBN 978-3-933992-24-6

Autoren

Stephen Brown, Margita Feldrapp, Johanna Haberer, Julia Helmke, Hartmut Joisten, Friedrich Kraft, Siegfried Krückeberg, Philipp Lee, Hans Jürgen Luibl, Daniel Meier, Irena Pavlovic, Ingrid Stapf, Ronald Uden und Thomas Zeilinger

Inhalt

Handlungsfelder der Christlichen Publizistik – Geschichte der deutschen Tagespresse – Geschichte und Perspektiven der evangelischen Printpublizistik – Publizistische Selbstdarstellung der evangelischen Kirche – Journalistische Wahrnehmung der Kirche – Religion in den elektronischen Medien – Kirche im Fernsehen – Die Kirchen im privaten Hörfunk – Christliche Verlagswelt – Evangelische Filmpublizistik – Wissenschaftsjournalismus – Unterhaltungskultur – Kirche und Internet – Medienethik – Journalistisch Sprachethik – Christliche Publizistik als interdisziplinäre Wissenschaft

Der Christliche Publizistik Verlag Erlangen (cpv)
wird getragen von dem gemeinnützigen Verein
Verlag Christliche Publizistik e.V.,
1998 von Prof. Dr. Gerhard Meier-Reutti und Prof. Friedrich Kraft
gegründet, um die Veröffentlichung der wissenschaftlichen
Arbeiten zu ermöglichen, die an der Abteilung Christliche
Publizistik in der Theologischen Fakultät der Friedrich-
Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg entstehen.
Auch für die Publikation fachspezifischer Forschungsarbeiten
an anderen Hochschulen war der Verlag von Anfang an offen.
Die Verlagsarbeit geschieht ausschließlich auf
ehrenamtlicher Basis. Dies ermöglicht eine vergleichsweise
günstige Verbreitung der Bücher.
Der Vorstand des Vereins Verlag Christliche Publizistik e.V.:
Prof. Friedrich Kraft, Prof. Johanna Haberer, Jürgen Hubert,
Dr. Roland Gertz, Prof. Christoph Lindenmeyer
Ehrenmitglieder:
Prof. Dr. Bernhard Klaus †, Prof. Dr. Gerhard Meier-Reutti †

Stand April 2015